
Neue Qualitätssiegel für Lebensmittel aus Brandenburg

28.01.22

Neue Qualitätssiegel für Lebensmittel aus Brandenburg

Das Landwirtschaftsministerium hat zwei neue Qualitätszeichen für brandenburgische Agrarprodukte eingeführt

Die Nachfrage nach regionalen sowie **regionalen ökologischen Produkten** ist in den vergangenen Jahren und nochmals vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie angewachsen. Das birgt ein großes Potenzial für Brandenburger Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft, die Wertschöpfung im Land zu erhöhen.

Damit Verbraucherinnen und Verbraucher qualitativ hochwertige Erzeugnisse mit einer nachvollziehbaren **regionalen Herkunft** besser erkennen können, wird nun das auch im Koalitionsvertrag vereinbarte EU-notifizierte Qualitätssiegel für regionale Produkte eingeführt.

Beide Qualitätszeichen unterliegen natürlich bestimmten Kriterien unter deren Voraussetzungen diese vergeben werden.

Kriterien für die Vergabe des Zeichens „bio Brandenburg. Gesicherte Qualität“

- Betriebe wirtschaften zu 100 Prozent ökologisch
- strengere Vorgaben zum Tierbesatz – gemessen an einem geringeren Stickstoffeintrag
- Wiederkäuer werden ausreichend mit Grünfutter und nicht ganzjährig mit Silage gefüttert
- Tiere dürfen höchstens 4 Stunden bis zum Schlachthof transportiert werden.

Kriterien für die Vergabe des Zeichens „Gesicherte Qualität Brandenburg“

- Herstellung laut Kennzeichnung „Ohne Gentechnik“
- keine Fütterung mit Fischmehl, keine Klärschlammdüngung
- bevorzugter Einsatz von Nützlinge-schonenden Pflanzenschutzmitteln
- Tiere dürfen höchstens vier Stunden bis zum Schlachthof transportiert werden.

Das Agrar-Umweltministerium hat für die Vergabe der Qualitätszeichen an Betriebe zwei Lizenznehmer gewonnen: die [pro agro GmbH](#) für konventionelle und Bio-Erzeugnisse sowie die [Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau e.V.](#), für Bio-Produkte.

Die Landwirtschafts- und Ernährungsbranche unterstützt die Einführung eines regionalen Qualitätszeichens. Die [Eberswalder Wurst & Fleisch GmbH](#), auch Mitglied in der [Wirtschaftsvereinigung der Ernährungswirtschaft in Berlin und Brandenburg e.V.](#) sowie [Lobetal Bio – Hoffnungstaler Werkstätten](#) sind zwei der ersten Betriebe, die das Qualitätszeichen erwerben wollen.

Sebastian Kühn, Sprecher des Familienunternehmens Eberswalder Wurst & Fleisch:

„Regionalität und Qualität – nie war ein Begriffspaar so wichtig wie heute, um eine gute Zukunft für nachhaltige Wurst- und Fleischprodukte zu beschreiben. In diesem Sinne begrüßen wir die Initiative der Landesregierung, mit den staatlich kontrollierten Qualitätszeichen die Bemühungen unserer Branche zu unterstützen, bestehende Regionalpotenziale in der Hauptstadtregion in relevante und echte Marktanteile zu verwandeln.“

Wer kann die Siegel erhalten?

Grundsätzlich können alle in der Land- und Ernährungswirtschaft tätigen Unternehmen und Organisationen teilnehmen. Vorausgesetzt der Sitz oder mindestens eine Betriebsstätte befindet sich im Land Brandenburg.

Weitere Informationen

[Qualitätsprogramm mit Herkunftsbezug](#)

[Brandenburger Bio-Zeichen](#)

[Brandenburger Qualitätszeichen](#)

[Pressemitteilung: Regionale Qualitätsprodukte erkennbar machen](#)

-
- [Auf Xing teilen](#)
 - [Auf Facebook teilen](#)
 - [Auf X teilen](#)
 - [Auf LinkedIn teilen](#)
 - [Drucken](#)
 - [Als PDF speichern](#)

Informationen



Kontakt

Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation

Stephanie Guhl

stephanie.guhl@mluk.brandenburg.de

Tel. +49 331 866-7618

Mobil +49 172 329 79 40

Qualitätssiegel



bio Brandenburg. Gesicherte Qualität



Gesicherte Qualität Brandenburg

Erklärfilm



Erklärfilm Brandenburger Biozeichen

Ihr Ansprechpartner im Verband

Geschäftsführer

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wweb.de

[Download VCF](#)